

- Verbandsgründung 1992
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1994



Nationalflagge



Verbandseblem



Geografische Lage



Fussball in Aserbaidsschan

Der Fussball ist die populärste Sportart im seit 1991 unabhängigen Aserbaidsschan. Der Nationalverband nimmt an allen von der FIFA und der UEFA organisierten Wettbewerben im Senioren- und Jugendfussball teil. Neftchi Baku war in früheren Jahren einer der führenden Vereine in der sowjetrussischen Liga und qualifizierte sich sporadisch für europäische Klubwettbewerbe. Der berühmteste Spieler war Anatolii Banishevski, der am Weltpokal 1966 mit der sowjetrussischen Nationalmannschaft das Halbfinale erreichte. Eine andere aserbaidsschanische Legende schrieb zudem Fussballgeschichte: Linienrichter Tofik Bakhramov war beim FIFA-Weltpokal 1966 die entscheidende Figur, als es beim dritten Treffer Englands um Tor oder nicht Tor ging.

Das erste Goal-Projekt

Die Arbeiten am technischen Zentrum in Baku kamen nach verschiedenen Verzögerungen im Frühjahr 2003 zum Abschluss. Die Kosten wurden durch Goal, das Programm finanzielle Unterstützung der FIFA und die UEFA getragen. Die Regierung hat das erforderliche Land zur Verfügung gestellt. Das Zentrum verfügt über zwei Kunstrasenfelder, ein Hotel, ein Gebäude mit Umkleidekabinen, Theorie- und Sitzungsräume. Es grenzt an das vor wenigen Jahren gebaute Shafa-Stadion, in dem heute die meisten internationalen Spiele ausgetragen werden. Die Einrichtungen werden intensiv genutzt, wöchentlich finden im Rahmen der verschiedenen Jugendförderungsprogramme Sichtungslehrgänge, Sitzungen und Konferenzen statt. Mit dem Stadion, dem darin installierten Teil der Verbandsbüros, dem nahe gelegenen, untervermieteten Restaurant und den Trainings- und Unterkunftseinrichtungen ist das technische Zentrum in Baku Mittelpunkt der Fussballentwicklung in Aserbaidsschan geworden.



Finanzierung Goal-Projekt

Projekt

Technisches Zentrum und zwei Kunstrasenfelder in Baku

Projekt genehmigt am

4. Juli 2001

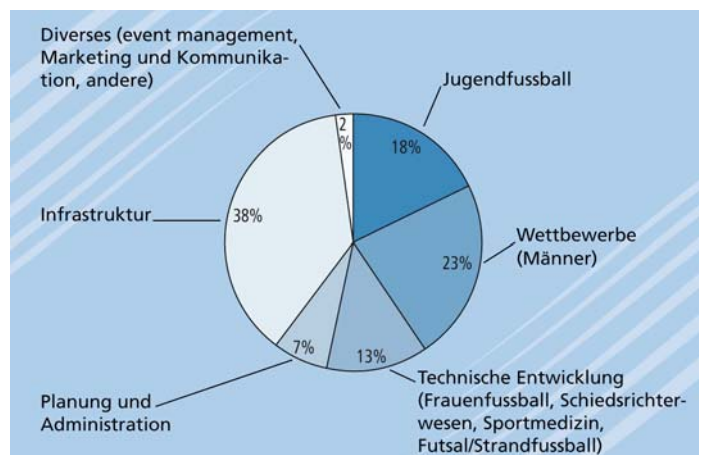
Stand

Eröffnet am 12. Oktober 2004

Finanzierung

Goal	USD	400 000
FAP	USD	313 994
UEFA	USD	225 000
Regierung	Land	
Gesamtkosten	USD	938 994

Verwendung FAP-Mittel



- Verbandsgründung 1992
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1994



Nationalflagge



Verbandseblem



Geografische Lage



Fussball in Aserbaidtschan

Der Fussball ist die populärste Sportart im seit 1991 unabhängigen Aserbaidtschan. Der Nationalverband nimmt an allen von der FIFA und der UEFA organisierten Wettbewerben im Senioren- und Jugendfussball teil. Neftchi Baku war in früheren Jahren einer der führenden Vereine in der sowjetrussischen Liga und qualifizierte sich sporadisch für europäische Klubwettbewerbe. Der berühmteste Spieler war Anatolii Banishevski, der am Weltpokal 1966 mit der sowjetrussischen Nationalmannschaft das Halbfinale erreichte. Eine andere aserbaidtschanische Legende schrieb zudem Fussballgeschichte: Linienrichter Tofik Bakhranov war beim FIFA-Weltpokal 1966 die entscheidende Figur, als es beim dritten Treffer Englands um Tor oder nicht Tor ging.

Das zweite Goal-Projekt

Nach Fertigstellung des ersten Goal-Projekts, das dem Verband ein dringend benötigtes technisches Zentrum in Baku ermöglichte, genehmigte das Goal-Bureau vom 17. Februar 2005 den Bau eines Verbandssitzes ebenfalls in Baku. Moderne Einrichtungen werden die Administration effizienter machen und der Wegfall von Miete wird den Verband merklich entlasten und ihm erlauben, Entwicklungsprojekte in vermehrter Masse durchzuführen. Die Kosten des Projekts werden von Goal, aus verbandseigenen Mitteln sowie aus anderen Quellen bestritten.



Finanzierung Goal-Projekt

Projekt

Verbands-Hauptquartier in Baku

Projekt genehmigt am

17. Februar 2005

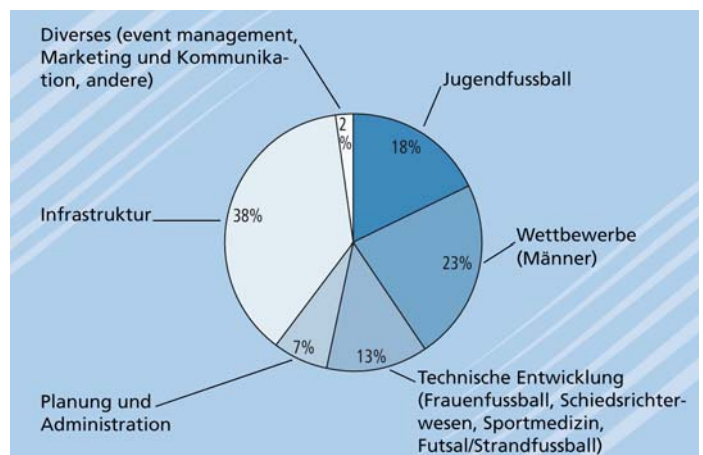
Stand

Eröffnet am 17. Oktober 2007

Finanzierung

Goal	USD	400 000
Verband	USD	1 300 000
Konföderation	USD	1 300 000
Gesamtkosten	USD	3 000 000

Verwendung FAP-Mittel



Football education and courses	No of courses until 1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
		FUTURO III regional courses																			
Refereeing (men and women)																●					
Coaching (men)															□						
Coaching (women)																					
Administration and management																					
Football medicine																					
Seminars																					
Women's football																					
Futsal																					
Com-Unity																					
MA Seminars																					
MA courses																					
Administration																					
Refereeing (men and women)																					
Coaching (men and women)																					
Beach soccer																●			●		
Futsal																					
Olympic solidarity coaching courses																					
Development courses and academies (1975 - 1990)	0										□										
FUTURO I-II courses for all football branches																					

●: Course host country

□: Course participant in another country

Frauenfußball

Es war mehr als ein Schlagwort, als der FIFA-Präsident 1995 den Begriff „Die Zukunft ist weiblich“ prägte - es steht die tiefe Überzeugung dahinter, dass im Frauenfußball ein riesiges Entwicklungspotenzial steckt. Seit diesen Tagen unterstützt die FIFA gezielt Bestrebungen von Verbänden, die den Frauen die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten wie den männlichen Akteuren bieten wollen. Seit der Einführung des Programms Finanzielle Unterstützung der FIFA (FAP) 1998 sind die Verbände und Konföderationen verpflichtet, in den Frauenfußball zu investieren, seit 2004 vier, seit 2005 sogar zehn Prozent der bezogenen Summen. Dies geschieht neben der allgemeinen Förderung durch die direkte Finanzierung des Spielbetriebs sowie durch die Organisation von Wettbewerben und Symposien. Die FIFA spielt mit ihren Entwicklungsprogrammen eine aktive Rolle bei der Schulung in den Bereichen Administration, Training, Schiedsrichterwesen und Sportmedizin.

Existiert organisierter Frauenfußball-Betrieb	ja
Wenn ja, seit wann	2003
Ab welchem Alter werden Spielerinnen registriert?	15
Frauenteam (offen oder über 16 Jahre)	5
Frauenteam (unter 16 Jahre, Jugend)	5
Nationale Meisterschaft (oder Frauenfußball-Liga)	ja
Regionale Wettbewerbe	ja
Universitätswettbewerbe	nein
Schülerwettbewerbe	nein
Futsal-Wettbewerbe	nein
"A"-Nationalteam	ja
Nationale Jugendauswahlen: Alterskategorien	U-17, U-19